

KONZERN BKB – ANHANG HALBJAHRESBERICHT

ÄNDERUNGEN IN DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN SOWIE ALLFÄLLIGE WEITERE BESONDERHEITEN MIT AUSWIRKUNG AUF DEN ZWISCHENABSCHLUSS

Während des Berichtszeitraums kam es zu keinen Anpassungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.

HINWEISE AUF FAKTOREN, WELCHE DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DER BANK WÄHREND DER BERICHTSPERIODE SOWIE IM VERGLEICH ZUR VORPERIODE BEEINFLUSST HABEN

Am 23. Juni 2016 haben sich die Briten in einem nationalen Referendum für den Austritt aus der Europäischen Union entschieden. Diese Nachricht führte zu Turbulenzen auf den Weltmärkten. Der Konzern BKB konnte sich im Vorfeld bereits weitreichend auf diese Eventualität ausrichten und wurde daher nicht wesentlich negativ beeinflusst. Die ökonomischen Entwicklungen als Folge des Austritts aus dem Euroraum und die damit verbundenen Auswirkungen auf den inländischen Markt (vor allem im Bereich des Geld- und Kapitalmarkts) sind momentan schwer abschätzbar. Der Konzern BKB ist durch stete Analysen und Beurteilungen der Marktsituationen auch für den weiteren Verlauf ausreichend gewappnet.

Ende letzten Jahres wurde die einstige hundertprozentige Tochtergesellschaft BKB Finance Ltd., Guernsey, liquidiert. Die Konzernrechnung integriert somit im ersten Semester des Jahres 2016 erstmals ausschliesslich die Abschlüsse des Stammhauses BKB sowie der Bank Coop AG einschliesslich der jeweiligen Beteiligungsgesellschaften.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM STICHTAG DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, die Finanz- oder die Ertragslage des Konzerns BKB in der vergangenen Periode gehabt hätten.

AUSSERORDENTLICHER ERTRAG

	1. Halbjahr 2016 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2015 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung absolut
Realisationsgewinne aus veräusserten Beteiligungen und Sachanlagen	14 092	35 574	-21 482
Total ausserordentlicher Ertrag	14 092	35 574	-21 482

¹⁾ Unrevidiert.

Im Berichtszeitraum wurden bankeigene Liegenschaften mit einem realisierten Gewinn von 13,4 Mio. CHF. veräussert. Daneben konnte für den Verkauf von abgeschriebenen, unwesentlichen Beteiligungen ein Erlös in Höhe von 0,7 Mio. CHF. vereinnahmt werden.

AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

	1. Halbjahr 2016 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2015 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung absolut
Übriger betriebs- und periodenfremder Aufwand	-	-	-
Total ausserordentlicher Aufwand	-	-	-

¹⁾ Unrevidiert.